

Marktkommentar

02. Mai 2019

Europa: Politische Risiken halten Investoren in Atem – Populismus nimmt Einzug in die EU-Wahl

- **In der Eurozone stehen demnächst viele Wahlen an**
- **Die größte Sorge stellt der Einfluss des Populismus auf Politik und Wirtschaft dar**
- **Volatile Märkte bieten Anlegern aber auch Chancen**

Europa scheint nicht aus dem Strom politischer Events und den damit verbundenen Risiken für Investoren zu kommen. Nach dem Aufstieg von Syriza in Griechenland 2012, den Wahlen in Deutschland, den Niederlanden und Frankreich 2017 und der Bildung der italienischen Fünf-Sterne-Koalition 2018 wird es auch in diesem Jahr keine Atempause geben. Denn die finnischen, spanischen, griechischen und polnischen Wahlen sowie die Europawahlen stehen ins Haus. Zudem könnte Italien vorgezogene Wahlen durchführen, damit die Lega Nord von den besseren Umfrageergebnissen gegenüber ihrem Koalitionspartner, der Fünf-Sterne-Bewegung, profitieren kann. „Die größte Sorge ist, dass der Populismus weiter um sich greifen wird. Damit verbunden steht die Frage im Raum, inwiefern sich die Wahlversprechen der Politiker auf das Wirtschaftswachstum und die öffentlichen Finanzen auswirken werden“, sagt Hetal Mehta, Senior European Economist bei Legal & General Investment Management. Das gelte auch für die Europawahlen Ende Mai, bei denen es vor allem darum gehe, ob eine verstärkte populistische Repräsentanz im Parlament die wirtschaftliche und politische Integration künftig beeinflussen wird.

So werden bei den EU-Wahlen auch populistische Parteien vertreten sein, unter anderem die AfD (Deutschland), der Front National und die Gelbwesten (Frankreich), die Fünf-Sterne-Bewegung und die Lega Nord (Italien), Unidas Podemos und VOX (Spanien). „Auch wenn diese Parteien wahrscheinlich nicht sehr viele Sitze im Parlament gewinnen werden, werden sie doch Einfluss auf die größeren, etablierten Parteien ausüben. Das lässt sich bereits an der finanzpolitischen Haltung der Eurozone erkennen, welche in diesem Jahr so locker sein wird wie zuletzt 2010 – und das überraschend weiträumig“, so Mehta weiter.

Die italienische Regierung beispielsweise lockere ihre Politik in dem Versuch, das Wachstum anzukurbeln. Emmanuel Macron in Frankreich musste derweil den Protesten von Gilet Jaunes nachgeben: Die Erhöhung der Treibstoffsteuer blieb aus, staatliche Mittel sollen zur Erhöhung des Mindestlohns aufgewendet werden. Und selbst das sonst so umsichtige Deutschland wolle die Steuern senken und die Ausgaben erhöhen. „Die Europawahlen läuten darüber hinaus das Rennen um die Nachfolge von Mario Draghi in der Europäischen Zentralbank sowie um weitere hochrangige Positionen in der EU ein“, sagt Mehta.

Europa wird vor Marktschwankungen daher wohl nicht gefeit sein. Volatilität bietet Anlegern Mehta zufolge aber auch Chancen: „Und die europäische Politik bietet der Volatilität in den kommenden Monaten durchaus Spielraum – vom Brexit ganz zu schweigen.“

Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Janina Fritscher
Edelman
Tel. +49 (0)69 401 254 809
TeamLGIM@edelman.com

ÜBER LEGAL & GENERAL INVESTMENT MANAGEMENT:

Mit einem verwalteten Vermögen von 1.178 Mrd. Euro¹ ist Legal & General Investment Management (LGIM) für die Kapitalanlage institutioneller Investoren der größte europäische Asset Manager und insgesamt einer der größten Asset Manager der Welt. LGIM ist zudem der größte Indexfondsmanager außerhalb der USA und der weltweit größte Manager von Liability Driven Investments (LDI).

Sein Produktspektrum hat LGIM darauf zugeschnitten, die Bedürfnisse von institutionellen Investoren und Wholesale-Kunden zu erfüllen und für sie Alpha zu generieren oder ihnen einen effizienten Marktzugang zu bieten. Das Produktangebot deckt dabei alle Asset-Klassen ab – ein besonderer Fokus liegt auf Indexfonds und ETFs mit intelligent konstruierten Lösungen, aktiven Credit-/Fixed-Income-Strategien und LDI- Solutions.

Als einer der größten Asset Manager der Welt ist sich LGIM seiner Verantwortung bewusst und engagiert sich aus Überzeugung aktiv in den Unternehmen, in die LGIM investiert – angefangen bei der Ausübung von Aktionärsstimmrechten bis hin zum direkten Dialog mit den Unternehmen auf Vorstandsebene. LGIM ist überzeugt davon, auf diese Weise einen Mehrwert für seine Kunden zu erzielen und dazu beizutragen, die Finanzmärkte nachhaltiger zu gestalten.

Die Muttergesellschaft Legal & General Group wurde 1836 gegründet und ist an der Londoner Börse im FTSE 100 notiert.

¹ Stand: 31. Dezember 2018. Beinhaltet Derivatpositionen und betreute Vermögen. Darin enthalten sind Gelder, die von LGIMA, einem SEC-registrierten Investmentmanager, verwaltet werden.